



**Quantitative Auswertung**

**Qualifizierungsreihe zum Thema „Neue Finanzierungswege / Fundraising“  
November 2011 – März 2012 in München**

Jede/r Teilnehmer/in beantwortete anhand einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (ungenügend) verschiedene Aspekte der Seminare. Zudem war Freiraum für Kommentare.

**Teilnehmer/innen insgesamt: 104**

**Ausgefüllte Fragebögen: 75**

	Grundlagen- seminar Fundraising	Selbsthilfe- förderung in München	Förder- möglich- keiten	Münchener Stiftungen	Spenden, Sponsoring und mehr	Erfolgreiche Vereine stellen sich vor	Gesamt
<b>Wie gut hat das Seminar insgesamt Ihren Erwartungen entsprochen?</b>	1,61	1,38	1,36	1,77	1,4	1,57	<b>1,52</b>

Kommentare, Thema 1: Guter allgemeiner Überblick; klar strukturiert, aber zu allgemein; sehr gut strukturiert, sehr viele Informationen; absolut! Sehr ausführlich

Kommentare, Thema 2: Einen guten Überblick erhalten, gute Unterlagen; gut detailliert

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 4: Gregory war super! Einen guten Überblick bekommen

Kommentare, Thema 5: Thema bereits vertraut, aber im Bereich Migration gab es einige Neuigkeiten; gut: Input ergänzt durch AGs; viele hilfreiche Grundinfos und Tipps

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

<b>Wie bewerten Sie die Inhalte des Seminars?</b>	1,61	1,13	1,46	1,47	1,4	1,43	<b>1,42</b>
-------------------------------------------------------	------	------	------	------	-----	------	-------------

Kommentare, Thema 1: Vielfältig und deutlich; „Schade, dass jemand vom Bund da war, Kommune wäre besser und realistischer“; „Sehr gut, aber BAMF-Referent war sehr trocken“; für eine Einführung sogar viel zu viel

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: Weitere Inhalte haben sich eröffnet; alles!

Kommentare, Thema 4: 1. Vortrag gut, 2. Vortrag schlecht, 3. Vortrag super; strukturierte Inhalte

Kommentare, Thema 5: Auf den Punkt gebracht, wohl strukturiert; Referent vermittelte Inhalte sehr gut und kompetent

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

**Besonders gute Inhalte**

Thema 1: Konkrete Finanzierungsmöglichkeiten und die Formulierung eines Antrags; allgemeiner Überblick und Möglichkeiten auf der Bundesebene; Antragstellung-Übung; Stiftungen, „Perspektiven-Wechsel“, Geben-Nehmen Stiftungsplanspiel; Stiftungen, praktische Übungen; Rollenspiel; Stiftungen und dazugehörige Rollenspiele waren sehr hilfreich; allgemein Thema „Finanzierung“; Tipps, Austausch mit den Teilnehmern; Antragstellung in der Praxis, Kriterien für die Entscheidung; BAMF-Finanzierung, Instrumente des Fundraisings

Thema 2: Beispiele des Vereins albanischer Frauen; allgemeine Beispiele; detaillierte Erklärung der Antragstellung; Erklärungen zum Antrag auf Selbsthilfeförderung; sehr deutliche und klare Erklärung von der Richtlinien; Grundlagen

Thema 3: Möglichkeit, Fragen sofort zu stellen; Fördergrenzen, Vorgehensweisen; Tipps und Hinweise außerhalb der

Richtlinien; Aspekte der Fördermöglichkeiten von den beiden Organisationen; Antragstellung für eine Förderung

Thema 4: Praktische Tipps; Gespräche mit Referenten in der Pause; Möglichkeit Fragen zu stellen; Fördermöglichkeiten; Vortrag von Gregory sehr zugänglich und gut (2); Anwesenheit der Vertreter von Stiftungen; Vortrag von M. Janke (2); Infos über Spenden

Thema 5: Sponsoring; alles; 2. Teil; „Theorie“; rechtliche Hinweise; praktischer Teil und Erfahrungsbeispiele; viel Input, viele Beispiele, persönliche Erfahrungen; wie man einen „Bettler“-Brief schreibt

Thema 6: Finanzierung für neue Vereine; konkrete Hinweise z.B. auf Stiftungen, Vereine; praktische Beispiele; Erfahrungen anderer Vereine, ihre Tipps; Darstellung der Vereinsentwicklung

#### **Fehlende Themen / Inhalte**

Thema 1: Thema Finanzen, insb. Abrechnung; mehr Training für die Antragsformulierung; konkrete Tipps bei Thema Stiftungen; konkrete Stiftungen genauer anschauen, als Beispiele; echtes Antragsverfahren; zum Thema „Geldauflagen“ bitte mehr Infos

Thema 2: Einen Beispielantrag für TN austeilen; mehr Beispiele, neue Informationen über Förderungen beim Erlernen der Muttersprache

Thema 3: Mehr Beispiele

Thema 4: Kontaktliste mit weiteren Münchner Stiftungen; weitere Münchner Stiftungen kaum erwähnt; Infos über weitere Münchner Stiftungen ziemlich oberflächlich; Förderung im Kulturbereich (Migranten bewegen sich nicht nur im Bereich der Schuldefizite)

Thema 5: Spenden sammeln im Web 2.0; steuerrechtliche Aspekte; innovatives Marketing im Internet; konkrete Beispiele aus den Vereinen (TN); Social Media und Internet – Möglichkeiten zur Netzwerken

Thema 6: Ausfüllhinweise für Anträge; Räumlichkeiten, Förderung, Sponsoring; welche besonderen Vorgehensweisen führten in Vereinen zum Erfolg?

<b>Wie bewerten Sie die zeitliche Aufteilung des Seminars (Vortrag, Zeit zum Üben, Diskussion ...)?</b>	2,05	1,75	2,05	1,18	2,2	2	<b>1,87</b>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	------	------	------	------	-----	---	-------------

Kommentare, Thema 1: Mehr Zeit für Übungen und Rückfragen; mehr Gewicht aufs Praktisches; BAMF zu lang, deswegen zu wenig Zeit für den letzten Themen-Komplex; theoretische Grundlagen zügiger, mehr praktische Übungen; weniger Vorträge; zu viel Theorie

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: Zu wenig Zeit; zu kurz!

Kommentare, Thema 4: 2 Stunden würden reichen, 2. Vortrag hätte man sparen können

Kommentare, Thema 5: Planspiel inkl. Besprechung zu lang; Vorträge kürzen, Balance zwischen Vorträgen und Übungen halten; kürzere Vorträge, mehr Pausen

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

<b>Wie fanden Sie die Verbindung von Theorie und praktischen Beispielen?</b>	1,77	1,63	1,86	2	1,7	1,71	<b>1,57</b>
------------------------------------------------------------------------------	------	------	------	---	-----	------	-------------

Kommentare, Thema 1: Übungen passen ganz gut zu den vermittelnden Inhalten

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 4: Mehr praktische Beispiele!

Kommentare, Thema 5: Noch mehr Beispiele ansprechen

Kommentare, Thema 6: Konkrete Projekte wurden vorgestellt

<b>Wie gut verständlich waren die Inhalte formuliert?</b>	1,5	1,63	1,46	1,12	1,3	1,71	<b>1,52</b>
-----------------------------------------------------------	-----	------	------	------	-----	------	-------------

Kommentare, Thema 1: Sehr anschauliche und dadurch verständliche Inhalte; BAMF-Referent war schwer verständlich; Thema Bundesförderung teilweise sehr schwammig

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 4: PP Präsentationen toll, gute Arbeitsmaterialien

Kommentare, Thema 5: Fragen zum Planspiel waren zu kompliziert und teilweise nicht zu beantworten; ein so erfahrener Seminarleiter, wie heute, ist das A und O!

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

**Wie gut ist die Referent/-in auf Ihre Fragen und Wünsche eingegangen?**      1,39      1,63      1,27      1,59      1,2      1,71      **1,47**

Kommentare, Thema 1: „Zeitmangel!“, durch praktischen Einsatz; auf Fragen wurde sofort reagiert

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 4: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 5: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

**Wie gut können Sie das Gelernte für Ihre Vereinsarbeit verwenden?**      1,78      1,5      1,46      1,71      1,4      2,29      **1,66**

Kommentare, Thema 1: „Mal schauen“; bestehende Projekte nach weiteren Fördermöglichkeiten prüfen; speziell das Thema Geldanlagen interessant; vieles war bereits bekannt

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 4: Zu viel über den pädagogischen Bereich erzählt, für Studentenvereine kaum nutzbar; es wird sich rausstellen; ja, längerfristig, indirekt; hängt von uns ab

Kommentare, Thema 5: Wir müssen auch viel üben; wir sind zu klein, nicht aktiv, nicht vernetzt und zu unerfahren in einer aktiven Vereinsarbeit

Kommentare, Thema 6: Ich muss noch meine konkrete Rolle im Verein finden

**Inwieweit war es für Sie möglich, sich zu beteiligen?**      1,67      1,63      1,41      1,53      1,4      2,43      **1,69**

Kommentare, Thema 1: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 4: Durch Fragen vollkommen ausreichend

Kommentare, Thema 5: Durch Übungen und Fragen; stets beim Bedarf; man konnte jederzeit Fragen stellen und sich einbringen; dieser Erfahrungsaustausch ist sehr fruchtbar!

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

**Wie fanden Sie die Atmosphäre im Seminar?**      1,22      1,25      1,36      1,29      1,4      1,71      **1,37**

Kommentare, Thema 1: Sehr freundlich und angenehm; „Sehr produktiv!“, sehr nett und offen, „v.a. begeisterte mich das gegenseitige Interesse TN an einander“

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_

Kommentare, Thema 4: Sehr angenehme Stimmung zwischen den TN; offen für Diskussionen; ein wenig bieder

Kommentare, Thema 5: Freundlich, offen; eine offene, angenehme Runde; Raum zu klein, bei Übungen unpraktisch. Sitzordnung gut

Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

**Wie gut war das Seminar organisiert? (Anmeldung,**      1,44      1,13      1,46      1,35      1,5      1,71      **1,43**

## Räume, Technik, Verpflegung)

Kommentare, Thema 1: Tolle Organisation; Verpflegung nicht sehr gut; andere Sitzordnung wäre besser, anfangs zu kalt im Raum

Kommentare, Thema 2: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 3: Plätzchen, Obst – klasse!

Kommentare, Thema 4: Es fehlte Kaffee

Kommentare, Thema 5: Alles Top, Tische haben aber gefehlt, Unterlagen flogen durcheinander; Tische fürs Schreiben wären besser (2); wegen dem langen Sitzen ist es besser, am Tisch zu sitzen!

Kommentare, Thema 6: Prima

<b>Wie bewerten Sie es, dass die Qualifizierungsreihe am Wochenende / abends unter der Woche stattfindet?</b>	1,61	nicht bewertet	nicht bewertet	1,85	1,9	2	<b>1,84</b>
	WE			Mi	WE	Do	

Kommentare, Thema 1: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 2: Samstags auf keinen Fall!; Samstags nicht so günstig; Samstags ist gut; Samstags wäre ganz gut

Kommentare, Thema 3: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 4: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 5: \_\_\_\_\_  
Kommentare, Thema 6: \_\_\_\_\_

## Alternative Tage und Uhrzeiten

Thema 1: Sonntags oder Abendseminare; Mittwochnachmittags; unter der Woche ab 19 Uhr

Thema 2: \_\_\_\_\_

Thema 3: Abends unter der Woche; abends ab 18 Uhr bestens; samstags auf keinem Fall! (2)

Thema 4: Samstagvormittag; Tag egal, 14 bis 17 Uhr; Wochenende grundsätzlich noch besser

Thema 5: Samstags nur während der Ferien; Freitags nachmittags; Werktags Abends ab 17 Uhr; Werktags Abends

Thema 6: \_\_\_\_\_

<b>Gesamt</b>	<b>1,61</b>	<b>1,47</b>	<b>1,52</b>	<b>1,53</b>	<b>1,39</b>	<b>1,84</b>	<b>1,56</b>
---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

## Gewünschte Themen und Inhalte

Thema 1: Abrechnung der Finanzierung – Gemeinnützigkeit oder nicht? Fundraising; Vertiefung durch Beispiele; Netzwerk → Networking; Spezifizierung der Inhalte, z.B. welche Rolle spielt die Finanzierung des Ausländerbeirates; Netzwerkbildung; sämtliche Stiftungen; EU-Mitteln; Motivation von Jugendlichen; Interkulturelle Trainings; Buchhaltung für Organisationen; Projektvorbereitung (Übungen); Geldanlagen mit Übung

Thema 2: \_\_\_\_\_

Thema 3: Das Gleiche, aber konkreter – konkrete Projekte, Beispiele; Newsletter; Planung von Projekten, z.B. Ideen sammeln, Schritte planen – dazu Arbeitsgruppen bilden; Vorbereitung von Projekten; Vernetzung

Thema 4: Sponsoring und Spenden; Finanzplanung im Projektvorbereitung; Vorbereitung von Projektunterlagen, Übungen dazu; Projektleitung, Moderation; Ansprechpartner im Kulturreferat, nicht nur Soziales; Erfahrungsaustausch der Vereine im Rahmen der Seminare; ÖA/Presse; Projektentwicklung, Finanzierung, Recht

Thema 5: Vereinsrecht (2); ÖA/Presse (2); Rechte / Partizipationswege im gesellschaftlichen und politischen Bereich; Finanzierungspläne erstellen; Steuer und Recht im Verein; Vorschriften für eine Veranstaltung, Checkliste; Buchhaltung

Thema 6: Konkreter werden; Räumlichkeiten; Sponsoring; Ausfüllhinweise für Anträge; ÖA; Finanzierungsmöglichkeiten; Institutionen vorstellen, Kultusministerium, BAMF; im Seminar „Spenden, Sponsoring und mehr“ mehr neue Finanzierungsmöglichkeiten vorstellen

## Sonstiges

Thema 1: Wäre schön, wenn es mehr Migrantenbeteiligung in Organisationen auf Bundes-, Landes- und kommunalen Ebenen gäbe; einheimische Vereine als zukünftige TN zu integrieren, würde einen Beitrag zur interkulturellen Öffnung leisten; „Danke für dieses Angebot, Sie haben mir damit sehr geholfen und damit unserem Verein!"; Referent war kompetent und hat interessant präsentiert; vielen Dank für dieses Projekt! Einige wichtige Hinweise für die zukünftige Arbeit bekommen. Unterlagen: Richtig kopieren, die Doppelseiten waren kopfüber kopiert, umständlich in der Handhabung; es hat Spaß gemacht, nette Teilnehmer, freundliche Atmosphäre; danke!

Thema 2: Die Idee der Qualifizierungsreihe ist genial, die Themensammlung ist sehr gut; toll geplante Reihe! Danke!

Thema 3: Sehr hilfreich, vielen Dank!; sehr gutes Seminar; vielen Dank für die Mühe!

Thema 4: Ziemlich oberflächlich; Vernetzung! Vernetzung der TN untereinander bitte gewährleisten, z.B. durch den Verteiler! Das ist extrem wichtig, damit man gemeinsam mit anderen Migrantenorganisationen Ideen und Projekte entwickeln kann; danke!

Thema 5: Das Seminar empfand ich als sehr hilfreich! Vielen Dank für Ihres Engagement und dieses tolles Angebot!; weiter so!! Toll, dass die Reihe organisiert wurde! Vielen Dank!; recht schön mit der Gruppenarbeit, jeder mag mitmachen; Man bekommt gute Impulse, um sich weiter zu informieren und Netzwerke weiter zu pflegen und auszubauen; eine Bestandsaufnahme in Vereinen ist notwendig, damit der Referent sich orientieren kann und das Vortragsniveau anpassen kann. Vernetzung: Man will einen Überblick über Vereine haben, wie aktiv sie sind, was sie machen, welche Bereiche sie bearbeiten; eine Liste mit Adressen reicht nicht.

Thema 6: Sehr interessant!



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stelle für  
interkulturelle Arbeit

